

# Kottmar *RURIER*



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kottmar mit den Ortsteilen



*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kottmar,  
liebe Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes „Kottmarkurier“,*

für das neue Jahr 2026  
wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen  
eine friedvolle und harmonische Zeit  
mit bester Gesundheit.  
Verbringen Sie viele glückliche Stunden,  
sammeln Sie schöne Erinnerungen  
und verlieren Sie nie  
den Glauben an das Gute.

Ihr Bürgermeister

*Michael Görke*

Foto: Thomas Hitziger

## Aus dem Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen	S. 7
Aus der Arbeit des Gemeinderates	S. 9
Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar	S. 9
Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau und Walddorf	S. 11
Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain	S. 14
Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 14
Mitteilungen aus dem Landkreis Görlitz	S. 17
Mitteilungen aus den Nachbargemeinden	S. 17





## Für den Notfall

<b>Notruf</b>	112
<small>(Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt)</small>	
<b>Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	116 117
<b>Giftnotruf</b>	0361 730730
<b>Anmeldung Krankentransport</b>	03571 19222
<b>Allgemeine Erreichbarkeit</b>	
<b>IRLS Ostsachsen / Feuerwehr</b>	03571 19296
<b>Polizeidienststellen</b>	
Löbau	03585 8650
Zittau	03583 620
Seiffhennersdorf	03586 76690
<b>Bundespolizei</b>	
Polizeiinspektion Ebersbach	03586 76020
Bundespolizeihotline	0180 5234566
<b>SachsenEnergie AG</b>	
Strom	0351 50178881
Gas	0351 50178880
Service-Telefon	0800 0320010
<b>Störungshotline</b>	
Trinkwasser SOWAG	0171 6726998
<b>Abwasser</b>	
AZV Landwasser WAL Betrieb	035842 26009
Zentrale Havarienummer	03573 803-0 oder 0160 98915420 03583 77370
AVZ Löbau-Süd SOWAG	03583 77370
<b>Ansprechpartner für den Kottmarwald</b>	
Herr Morgenstern	03585 450430
(E-Mail: lars.morgenstern@loebau.de)	

- Gestaltungsspielräume und Handlungsmöglichkeiten zurückzugewinnen. Einwohner, Unternehmen und Kommunen sollen spürbar von Bürokratie entlastet werden.
- Der Freistaat Sachsen beschließt bis Ende 2028 keine neuen Aufgaben, Geldleistungsgesetze oder Standards, die die Haushalte der Kommunen belasten (Moratorium). EU- oder bundesrechtliche Vorgaben bleiben unberührt. Der Freistaat Sachsen wird sich jedoch gegenüber dem Bund und der EU dafür einsetzen, neue Aufgaben und Pflichten zu Lasten der kommunalen Ebene zu verhindern. Zudem wird landesrechtlich zwingend umsetzbares Europa- und Bundesrecht ohne kostentreibende ergänzende Sachsenstandards, sog. „goldplating“, umgesetzt.
- Für das Funktionieren des Freistaates Sachsen ist die Verabschiedung des Staatshaushaltes 2025/2026 von zentraler Bedeutung. Sachsens Städte und Gemeinden fordern daher die Regierungskoalition und die Opposition im Sächsischen Landtag auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und bis zum Sommer 2025 den Staatshaushalt 2025/2026 und den kommunalen Finanzausgleich zu beschließen. Die kommunale Ebene erwartet vor allem, dass
  - die Koalitionsfraktionen zu ihrer Aussage stehen, keine weiteren Verschlechterungen der kommunalen Finanzen durch etwaige Belastungen aus der Mai-Steuererschätzung 2025 zuzulassen,
  - die Landespauschale zur Refinanzierung der gestiegenen Kita-Betriebskosten in 2025 erhöht und ab 2026 entsprechend der Kostenentwicklung regelgebunden angepasst wird (Dynamisierung),
  - die ÖPNV-Finanzierung über das bislang vorgesehene Niveau hinaus deutlich verbessert wird und die im Haushaltsbegleitgesetz vorgesehenen Mehrbelastungsausgleiche für die Übertragung der Wärmeplanung und Standardsteigerungen im Sächsischen Kitagesetz verfassungskonform bemessen werden,
  - die Höhe der veranschlagten investiven Brandschutzmittel für die Kommunen an die gesetzlichen Vorgaben angepasst wird und
  - der Freistaat die paritätische Finanzierung des Gewässerlastenausgleichs im Gleichklang mit dem Sonderlastenausgleich im Finanzausgleichsgesetz gewährleistet (2 x 5 Mio. Euro).
- Der Freistaat Sachsen stellt mit Wirkung zum 1. Januar 2027 wieder eine aufgabenadäquate Finanzausstattung der sächsischen Städte und Gemeinden, Kreisfreien Städte und Landkreise sicher. Die Kommunen werden in die Lage versetzt, ihre verbleibenden Pflichtaufgaben und ein angemessenes Maß an freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben ohne zusätzliche Verschuldung zu erfüllen. Die eigenverantwortliche Aufnahme von Investitionskrediten bleibt unbenommen.
- Der Freistaat Sachsen stellt sicher, dass haushaltsrechtliche Erleichterungen nur vorübergehend eingeführt werden. Vorübergehende Ausnahmeregelungen zu den Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts sind keine dauerhafte Lösung für strukturell notleidende kommunale Haushalte. Sie müssen ein zeitlich befristetes Instrument bleiben, um die negativen Folgen eigentlich nicht genehmigungsfähiger Haushalte (vorläufige Haushaltsführung) zu minimieren. Sobald die finanzielle Leistungsfähigkeit der kommunalen Ebene durch strukturelle Reformen und eine bessere Finanzausstattung im Doppelhaushalt 2027/2028 wiederhergestellt ist und die Kommunen wieder Planungssicherheit haben, sind die derzeit erforderlichen haushaltsrechtlichen Erleichterungen aufzuheben.



## Kommunale Haushalte in Not!

### Was die Kommunen jetzt vom Freistaat erwarten

Sächsischer Kommunaler Spitzenverband der Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen  
Sächsischer Städte- und Gemeindetag

Stand: 21. Mai 2025

Die finanzielle Situation der sächsischen Kommunen hat sich dramatisch zugespitzt. Die sächsischen Kommunen befinden sich erstmals seit der Wiedervereinigung in einer anhaltenden strukturellen Schiefelage. Auf der Einnahmenseite sind die Haushalte durch stagnierende Steuereinnahmen und Zuweisungen geprägt. Auf der Ausgabenseite werden die Kommunen mit galoppierenden Sozialausgaben, stark steigenden Personalkosten und einer inflationären Entwicklung der Sach- und Investitionskosten konfrontiert. Bereits 2024 belief sich das Finanzierungsdefizit der sächsischen Kommunen auf rund 680 Millionen Euro. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte kein Finanzierungsbeitrag für Investitionen und Kredittilgung mehr erwirtschaftet werden. Angesichts der schwierigen Wirtschaftslage und der trüben Aussichten werden die Defizite in diesem und den nächsten beiden Jahren weiter steigen, wenn nicht unverzüglich gegengesteuert wird. Damit die sächsischen Städte und Gemeinden auch in den kommenden beiden Jahren ihre Aufgaben gegenüber den Bürgern erfüllen können und Spielräume für die kommunale Selbstverwaltung erhalten bleiben, fordert der Sächsische Städte- und Gemeindetag (SSG) den Freistaat Sachsen auf, folgende Positionen umzusetzen:

- Der Freistaat leitet unter enger Einbindung der kommunalen Ebene zügig Strukturreformen ein, die darauf gerichtet sind, Pflichtaufgaben auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren. Bürokratie und Standards werden so weit wie möglich abgebaut. Ziel muss es sein,

6. Der Freistaat Sachsen sollte die Beteiligung der Kommunen am sog. Sachsenfonds an ihrem Infrastrukturanteil der öffentlichen Hand ausrichten. Sachsens Kommunen sind verglichen mit dem Land der größere Träger der öffentlichen Infrastruktur und damit auch der wichtigste Auftraggeber für Infrastrukturinvestitionen. Dies muss sich – wie bereits beim Konjunkturpaket II und dem Programm "Brücken in die Zukunft" – auch bei der finanziellen Beteiligung der sächsischen Kommunen am Sachsenfonds widerspiegeln. Im Rahmen der Vorgaben des Bundes für das Sondervermögen Infrastruktur sind die Anforderungen an das Zuweisungsverfahren so einfach wie möglich zu halten und Budgetierungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Vor dem Erlass der beabsichtigten Rechtsverordnung, die die Voraussetzungen, die Höhe und das Abrechnungsverfahren der Zuweisungen, eine etwaige Kofinanzierung und die Bewilligungszuständigkeiten regeln soll, sind die kommunalen Landesverbände eng einzubinden.

### Sehr geehrte Einwohnerschaft,

das Weihnachtsfest liegt nun bereits hinter uns und ich hoffe, Sie konnten alle ein wenig Ruhe finden in dieser Zeit, auch um Kraft für ein neues sicher nicht einfacheres Jahr 2026 aufzutanken.

Das Jahr 2025 ist erneut wie im Fluge vergangen, war an jedem Tag wieder eine einzige Herausforderung. Auch wir in unserer Gemeinde spüren die täglichen Veränderungen immer deutlicher. Leider sind es gegenwärtig meist nur negative Veränderungen. Die Lage in unserem Land, unserer Heimat wird insbesondere was die finanzielle Situation und Ausstattung der Städte und Gemeinden betrifft, leider immer schwieriger. Durch die Landesregierung wurde auf den Forderungskatalog der sächsischen Kommunen „Kommunale Haushalte in Not“ „reagiert“. Zu den Maßnahmen der Landesregierung haben dann die im Landtag vertretenen Fraktionen des Landtages schriftlich Stellung genommen. Wie nicht anders zu erwarten, haben die Beteiligten der Minderheitsregierung von CDU und SPD sich selbst ob ihrer Maßnahmen gelobt, die Oppositionsparteien erwartungsgemäß kritisiert. Ich erlebe es nun schon seit vielen Jahren, wie in Dresden immer wieder davon gesprochen und geschrieben wird, dass die kommunale Ebene eine, wenn nicht die tragende Säule des Freistaates ist. Dann stellt sich mir aber die Frage, was tut man denn in Dresden und leider auch im Landkreis dafür, diese Säule zu tragen, zu pflegen und zu hegen? Ist es der richtige Weg, einfach mal die Schuldenbremse zu lockern, Haushalte mal eben hochverschuldet durchzuwinken? Wer zahlt für diese aus meiner Sicht falsche Herangehensweise später einmal? Jetzt fehlen dem Freistaat für den nächsten Doppelhaushalt allein mehr als 3 Mrd. Euro zum gegenwärtigen Zeitpunkt.

Was wir brauchen ist wieder wirkliche Leistung, nicht das Denken und Handeln für das nächste Wahlergebnis. Das wird uns eher immer weiter zurückwerfen.

Es gibt zum Glück noch einige Amtskolleginnen und Kollegen, die laut nach den doch dringend grundsätzlichen Veränderungen rufen und diese berechtigt einfordern. Mir hat besonders gut die Antwort zum Forderungskatalog von Matthias Berger, als ehemaliger Bürgermeister von Grimma jetzt fraktionsloses Mitglied im Landtag, gefallen. Diese teile ich uneingeschränkt. Gestatten Sie mir, Ihnen seine Antwort hier zur Kenntnis zu geben:

*„Selbstverständlich unterstütze ich vollumfänglich die von der kommunalen Seite aufgemachten Forderungen. Dies gilt umso mehr, als dass ich nach fast einem Jahr Landtagszugehörigkeit den Eindruck gewinnen musste, dass seitens des Freistaates der Wert der kommunalen Ebene für ein gesellschaftliches Miteinander nicht den notwendigen Stellenwert genießt. Sämtliche derzeitigen Entschei-*

*dungen der Staatsregierung, wie der aktuelle Doppelhaushalt und der Umgang mit den von mehreren Seiten angemahnten Veränderungen, offenbaren eine offensichtliche Reformunwilligkeit bzw. Reformunfähigkeit der Staatsregierung. Insofern habe ich wenig Hoffnung, dass es zeitnah zu einer finanziellen Verbesserung für den Freistaat und damit auch auf kommunaler Ebene kommen wird ...“*

Nachlesen können Sie übrigens alle Stellungnahmen der im Landtag vertretenen Parteien unter anderem im Sachsenlandkurier.

In Zeiten wie diesen, sollte man da nicht enger zusammenrücken? Helfen uns denn da wirklich künstliche Brandmauern weiter oder sollte nicht GEMEINSAM die Kraft gebündelt werden, um unser Land, unseren Landkreis endlich wieder auf Kurs zu bringen? Alte Schemen und Strukturen und das daran festklammern werden keine positiven Ergebnisse bringen. Auch das Negieren des Wählerwillens halte ich für mehr als bedenklich, wird nicht zu wirklichen Veränderungen führen, genauso wenig wie ständige Selbstdarstellung in den Medien. Wir als Gemeinderat folgen diesem Weg so nicht. Wir arbeiten alle 22 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Bürgermeister und Verwaltung vertrauensvoll miteinander, uns geht es nicht um Parteiinteressen, sondern um Lösungswege für unsere Gemeinde. Dafür möchte ich allen Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ein ganz einfacher Lösungsweg für eine bessere Ausstattung der Gemeindefinanzen wäre doch, den gegenwärtigen Rüstungswahnsinn umgehend zu stoppen und dieses Geld in die kommunale Infrastruktur zu geben und dazu noch eine entsprechende Steuersenkung auf Lohnkosten. Damit würden zum einen Aufträge für Firmen möglich, die Kaufkraft der arbeitenden Bevölkerung gestärkt und die Abgabenlast der Unternehmen gesenkt. Geredet von Steuersenkungen wird ja auch schon lange aber insbesondere leider meist immer wieder nur vor Wahlen.

In unserer Gemeinde gab es natürlich nicht nur negatives im Jahr 2025 zu berichten.

Auch im letzten Jahr haben sich wieder viele Menschen um das Wohl anderer gekümmert. Zum Glück gibt es nur sehr wenige Menschen, die sich am Leid, einer Krankheit oder der Hilfebedürftigkeit anderer Menschen bereichern.

Die große Mehrheit der Menschen haben sich ehrenamtlich engagiert. Egal ob zum Bsp. in Vereinen, in der Gemeindewehr Kottmar, in den Sozialstationen oder in anderen Gremien und Einrichtungen. Ihnen allen möchte ich Danke sagen, Danke für Ihre uneigennützig Arbeit und ihrer Hilfe gegenüber denen, die Hilfe und Unterstützung in ihrem täglichen Leben auch wirklich gebraucht haben.

Lassen Sie uns zum Schluss meiner Ausführungen auch nochmal auf das, was unter anderem in diesem Jahr an Baumaßnahmen in unserer Gemeinde Kottmar mit ihren 7 Ortsteilen umgesetzt und fertig gestellt werden konnte zurückblicken.

Herr Wildner, der sich als Bauamtsleiter unter anderem erneut sehr erfolgreich um die Beschaffung von Fördermitteln für unsere Gemeinde bemühte, hat dazu nachfolgende Ausführungen für Sie zusammengestellt.

Ich möchte abschließend dem Gemeinderat, meiner gesamten Verwaltung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für das Vertrauen, deren Engagement und Unterstützung über das gesamte Jahr 2025 ganz herzlich danken.

Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kottmar wünsche ich ein hoffentlich besseres Jahr 2026, dass es weniger Kriegs- sondern wieder mehr Friedenstüchtigkeit, ein wenig mehr Optimismus und vor allem für alle Gesundheit gibt.

Ihr Michael Görke

## Rückblick zum Baugeschehen in der Gemeinde

Das Jahr 2025 ist mittlerweile Geschichte. Investiv konnten wieder einige Vorhaben abgeschlossen werden, obwohl sich die finanzielle Situation aller Kommunen zunehmend anspannt. An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick zu den wichtigsten Investitionen in der Gemeinde geben:

### **Ehem. Schule Obercunnersdorf – Umbau zum Dorfgemeinschaftshaus**

Der neue Dorfgemeinschaftsraum ist weitestgehend fertig gestellt. Kleinere Schönheitsfehler werden noch von den Firmen behoben. Im Außenbereich wurde der alte Ölkeller abgebrochen und ein Fahrstuhl sowie die Rettungstreppe an das Gebäude angebracht. Im Frühjahr wird an den Außenanlagen weitergebaut. Die Kosten der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen belaufen sich auf ca. 2,1 Mio. €.



### **Barrierefreies Bürgerbüro Obercunnersdorf**

Mit Hilfe der Städtebauförderung Lebendige Zentren wurde das Bürgerbüro bereits im Jahr 2024 barrierefrei ausgebaut. Damit wird allen Bürgern der Gemeinde ein barrierefreier Zugang zu den häufigsten Bürgerdiensten ermöglicht. Dieses Jahr wurde die historische Eingangstreppe neu aufgesetzt. Die Kosten für das gesamte Vorhaben belaufen sich auf ca. 340.000 €.



### **Erweiterung und Sanierung der Wilhelm-Tempel-Grundschule Niedercunnersdorf**

Mit einer geschätzten Projektsumme von 11,7 Mio. € hat das bisher größte Projekt der Gemeinde im Frühjahr 2025 Fahrt aufgenommen. Der Rohbau des Erweiterungsbaus wurde bis Weihnachten fertiggestellt. Fenstereinbau, Dämmarbeiten sowie die Dacheindeckung laufen gerade. Auch der Innenausbau hat mittlerweile begonnen. Förderseitig haben wir einen strengen Zeitplan einzuhalten, so dass die Arbeiten zwingend im Winter fortgeführt werden müssen. Dem entsprechend wurden Lösungen gefunden, die ein Arbeiten bei winterlichen Temperaturen ermöglichen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle beteiligten Firmen und Planungsbüros für die gute Zusammenarbeit. Geplant ist, dass der Schulbetrieb

spätestens in den Herbstferien 2026 in den Neubau umzieht und der Altbau anschließend saniert werden kann.



### **Abbruch der ehemaligen Schule in Ottenhain**

Natürlich ist es immer mit etwas Wehmut verbunden, wenn ein prägendes Gebäude aus dem Ortsbild verschwindet. Es gab in den vergangenen Jahren regelmäßig Besichtigungen mit potentiellen Kaufinteressenten. Bei den Terminen vor Ort kam bereits die Erkenntnis, dass eine Sanierung der ehemaligen Schule Ottenhain nicht wirtschaftlich ist. Letztlich blieb der Gemeinde nur noch der geordnete Abbruch des Gebäudes übrig. Mittelfristig hätten herabfallende Dachziegel oder Putzschollen eine Gefahr für die Feuerwehr sowie parkende Fahrzeuge bedeutet. Abbruchbedingt mussten die Parkplätze um das Gebäude beseitigt werden. Nach Abschluss der Arbeiten wurden diese neu hergerichtet.



### **Straßenbau**

In Kooperation mit den Medienträgern SOWAG mbH und SachsenNetz AG wurden in Eibau das Hirschgäßchen, die „alte“ Obercunnersdorfer Straße und ein Teilabschnitt der Jahnstraße sowie der Mühlweg in Neueibau grundhaft ausgebaut. Es wurden die Trinkwasserleitungen erneuert, Mittel- und Niederspannungsleitungen, teilweise Gasleitungen sowie Leerrohre für den Breitbandausbau verlegt. Die Investitionskosten der Gemeinde belaufen sich auf insgesamt 870.000 €.



### **Straßenbau „An der Siedlung“**

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Görlitz wurde die Straße „An der Siedlung“ grundhaft ausgebaut. Der Großteil der Arbeiten fand im Jahr 2024 statt. Restleistungen des Vorhabens wurden im Laufe des Jahres 2025 fertiggestellt. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 4 Mio. € belaufen. Die Gemeinde stemmt dabei einen Eigenanteil von ca. 600.000 €.



### **Sirenenausbau**



Drei neue Sirenen wurden in der Gemeinde aufgebaut. Damit konnten Lücken bei der Alarmierung der Bevölkerung geschlossen werden, die durch den Wegfall alter Sirenen entstanden sind. Die Sirenen verteilen sich auf die Standorte Feuerwehrdepot Eibau, Feuerwehrdepot Ottenhain und Dorfstraße Kottmarsdorf. Die Kosten inkl. Tiefbauleistungen belaufen sich auf ca. 80.000 €.

### **Austausch von Regenwasserkanälen**

Ein großer Teil des Regenwassernetzes ist in die Jahre gekommen. Das Thema wird uns in den kommenden Jahren zunehmend begleiten. Da es seit einigen Jahren keine Fördermittel für die Erneuerung der Kanalisation gibt, muss die Gemeinde diese Herausforderung komplett aus dem eigenen Haushalt finanzieren. So wurde ein Abschnitt an der Lutherstraße in Eibau sowie ein Bereich hinter dem Kretscham Obercunnersdorf ausgetauscht. Kostenpunkt ca. 50.000 €

### **Gewässerberäumung**

Abschnitte des Landwassers in Eibau sowie des Cunnendorfer Wassers in der Ortslage Niedercunnersdorf wurden im September von Anlandungen befreit. Insgesamt 315 m<sup>3</sup> an Massen wurden aus den beiden Gewässern entfernt und damit das Abflussprofil verbessert. Kostenpunkt 38.000 €. Natürlich gibt es noch weitere Bereiche, in denen diese Arbeiten notwendig sind. Die Gemeinde kann diese Arbeiten nur Abschnittsweise durchführen.



Fotos: Maik Wildner

### **Bauhof**

Der Bauhof wurde technisch aufgerüstet. Ein Auslegemähwerk erleichtert nun die Arbeiten bei der Grabenpflege. Die Anschaffungskosten lagen bei 41.650 €.

### **MLF für die Ortswehr Ottenhain**

Mit reichlicher Verzögerung konnte sich die Ortswehr Ottenhain über ein neues MLF (Mittleres Löschfahrzeug) freuen. Das Fahrzeug im Wert von 327.000 € wurde im September in Empfang genommen werden.



### **Schutzkleidung für die Gemeindefeuerwehr**

Über 170 Sätze neuer Schutzbekleidung konnten sich die Kameradinnen und Kameraden aller Ortswehren freuen. Die Anschaffung schlägt mit 263.000 € zu Buche.



Fotos: H. Stecker

### **Ausblick auf das Jahr 2026**

Zentrales Bauvorhaben ist und bleibt die Erweiterung und Sanierung der Wilhelm-Tempel-Grundschule Niedercunnersdorf. Weiterhin stehen die Restarbeiten sowie die Ausstattung des Dorfgemeinschaftshaus Obercunnersdorf auf dem Plan. Angedacht ist auch die Fortführung der Umrüstung der veralteten Straßenbeleuchtung im Ortsteil Eibau auf LED. Im Herbst soll der so genannte „Silbersee“ von Ottenhain revitalisiert werden. Bei den Feuerwehren wird in die Erneuerung der Fahrzeugflotte investiert. Neue Mannschaftstransportwagen wurden bereits bestellt. Im gesamten Landkreis Görlitz soll in den kommenden Jahren der Breitbandausbau erfolgen. Allein in der Gemeinde Kottmar müssen über 100 km Glasfaserinfrastruktur verlegt werden. Auch wenn die Gemeinde hier nicht Auftraggeber ist, erwarten wir einen hohen Abstimmungsaufwand. Weitere Informationen zu diesem Thema folgen zum gegebenen Zeitpunkt.

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

## Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2026 – Gemeinde Kottmar

### Steuerfestsetzung

Die derzeit gültigen Steuersätze der Gemeinde Kottmar betragen: 310 v.H. für Betriebe der Landwirtschaft, die Grundstücke (Grundsteuer A) und 390 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B). Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz für das Kalenderjahr 2026 in der selben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen und persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

### Zahlungsaufforderung

Die Steuerpflichtigen, die keine Sepa-Lastschrift abgegeben haben, werden gebeten, die Grundsteuer für 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf unser Geschäftskonto zu überweisen oder bar in den Bürgerbüros einzuzahlen.

### Bankverbindung:

Spk. Oberlausitz-Niederschlesien  
IBAN: DE46 8505 0100 3000 0564 07  
BIC: WELADED1GRL

Vierteljahresbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2026 in einem Betrag am 01.07.2026 fällig.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Kottmar, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar OT Eibau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Michael Görke,  
Bürgermeister

## Der AZV Landwasser informiert

### Veränderte Abwassergebühren ab 2026

Der AZV Landwasser ist gesetzlich verpflichtet, die kostendeckenden Abwassergebühren spätestens nach 5 Jahren neu zu kalkulieren. Im Ergebnis der Kalkulation 2026 bis 2029 i.Z. mit der Umstellung des Rechnungswesens auf Eigenbetriebsrecht ergibt sich für die zentrale Abwasserentsorgung ab Januar 2026 eine Mengengebühr von 3,26 €/Kubikmeter Abwasser bei gleichbleibendem Grundgebühreniveau. Die Mengengebühren für die dezentrale Abwasserentsorgung betragen 52,18 €/Kubikmeter für Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und 123,24 €/Kubikmeter für Klärschlamm aus Kleinkläranlagen. Die Grundgebühr bleibt auch bei der dezentralen Entsorgung unverändert. Spätestens ab 01.01.2030 ist mit einer turnusmäßigen Anpassung der Gebühren zu rechnen.

### 3. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)

Auf Grund des § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist in Verbindung mit § 50 des Sächsischen Wassergesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist und der §§ 4, 14 und 124 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist sowie der §§ 2, 4, 6 Abs. 2 und 9ff, 17ff des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat die Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ – im Folgenden auch AZV–L genannt - am 09.12.2025 folgende 3. Änderungssatzung zur Abwassersatzung vom 21.09.2021 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 19.11.2024 beschlossen:

#### Artikel 1:

Der § 44 wird wie folgt geändert:

#### § 44

#### Höhe der Abwassergebühren

Die Abwassergebühr beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser:

1. für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird, 3,26 Euro Einleitungsgebühr,
2. für Abwässer aus Küche, Bad und WC, das aus abflusslosen Gruben entnommen, abgefahren und in einem Klärwerk gereinigt wird, 52,18 Euro Entsorgungsgebühr,
3. für Abwässer/Fäkalien/Klärschlamm, die aus sonstigen Fäkalgruben, Dreikammergruben und Kleinbelebungsanlagen (Kleinkläranlagen) entnommen, abgefahren und in einem Klärwerk gereinigt werden, 123,24 Euro Entsorgungsgebühr je Kubikmeter.

#### Artikel 2:

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Oderwitz, 10.12.2025

gez. Cornelius Stempel  
Verbandsvorsitzender

### Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Verband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oderwitz, 10.12.2025

gez. *Cornelius Stempel*  
Verbandsvorsitzender

..... Ende der öffentlichen Bekanntmachungen .....

## Stellenangebote

### Zweckverband Abwasserbeseitigung Obere Mandau Seiffennersdorf, Leutersdorf, Kottmar

#### Öffentliche Stellenausschreibung

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ (ZVA) mit Sitz in Seiffennersdorf als Körperschaft des öffentlichen Rechts schreibt zur nächstmöglichen Besetzung folgende Stelle befristet (Elternzeitvertretung) aus:

#### Verwaltungsassistentz (m/w/d)

(20 Stunden/Woche, befristet, EG 6 TVÖD)

#### Aufgaben:

##### Abwasserbezogene Verwaltungsaufgaben

- Pflege und Aktualisierung von Stammdaten (z. B. Einwohnerzahlen, Einleitmengen, Absetzmengen).
- Bearbeitung von Anträgen sowie Erteilung einfacher Genehmigungen.
- Auskünfte an Bürgerinnen und Bürger; Unterstützung bei Bestandsdaten und Schachtgenehmigungen.
- Führung des Kleininleiterkatasters und Zuarbeit für den technischen Betriebsführer.
- Verwaltungstechnische Unterstützung bei Gebührenabrechnungen (Vorbereitung, Datenerfassung, Bescheide).

##### Allgemeine Verwaltungsassistentz

- Vertragsregister führen und Arbeiten in Datenbanken.
- Posteingang und -ausgang bearbeiten.
- Telefonservice und Bürgerkontakt.
- Schriftverkehr und organisatorische Zuarbeiten für alle Sachgebiete und die Verbandsleitung.
- Bestellung von Büromaterial.
- Unterstützung bei der Rechnungsbearbeitung und einfachen Buchungen.
- Weitere übliche administrative Tätigkeiten.

#### Anforderungen:

- Abgeschlossene Verwaltungsausbildung oder vergleichbarer kaufmännischer Abschluss; alternativ Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung.
- Sicherer Umgang mit PC-Technik sowie Standard- und Fachsoftware.
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und serviceorientiertes Auftreten.
- Strukturierte Arbeitsweise sowie kommunikative Kompetenz.

#### Wir bieten:

- Vielseitige Aufgaben in einem kleinen, kollegialen Team.
- Vergütung nach TVöD, EG 6.
- Befristeter Vertrag für ein Jahr mit 20 Stunden pro Woche.
- 30 Tage Urlaub/Jahr (anteilig bei Teilzeit).
- Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell.

Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise etc.) reichen Sie bitte bis zum **14.01.2026** an den

ZVA „Obere Mandau“

z. Hd. Verbandsvorsitzenden Frau Mandy Gubsch

Rathausplatz 1

02782 Seiffennersdorf

oder per E-Mail an: [abwasser@seiffennersdorf.de](mailto:abwasser@seiffennersdorf.de).

Bewerbungen Schwerbehinderter bzw. ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückschlages zurückgesandt werden sowie die im Zusammenhang mit der Bewerbung Ihnen entstandene Kosten nicht erstattet werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie sich mit Ihrer Bewerbung für die zweckgebundene Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten einverstanden erklären. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht.

## Vorankündigung

Die nächsten öffentlichen Ratssitzungen finden voraussichtlich **am 22.01.2026 sowie am 09.02.2026 um 19:00 Uhr** statt.

Den Versammlungsort und die Tagesordnung für die öffentliche Beratung entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde Kottmar sowie den Aushängen an den Informationstafeln

- des Gemeindeamtes OT Eibau, Hauptstr. 62
- im OT Neueibau, Schulstr. 1
- im OT Niedercunnersdorf, Obercunnersdorfer Str. 11
- im OT Ottenhain, Dorfstr. 15
- im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107
- im OT Kottmarsdorf, Löbauer Str. 19a
- sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf, Zugang Schulstraße

## Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

### Friedensrichter/Schiedsstelle für alle Ortsteile

Herrn Dieter Schmidmeier erreichen Sie telefonisch unter **03586 387683**.

### Sprechstunde der Bürgerpolizistin

Unsere Bürgerpolizistin, Frau PHM Viebig, bietet jeweils donnerstags von 13:00 bis 15:00 Uhr im Gemeindeamt im OT Eibau, Hauptstraße 62, eine Sprechstunde an. Hier können Sie Ihre Anfragen an die Bürgerpolizistin richten. Ebenso erreichen Sie Frau Viebig telefonisch unter 035872 699992 oder Mobil unter 0173 9615685.

## Steuern

### Warum wird bei mir weiterhin Grundsteuer erhoben, obwohl ich seit 2025 nicht mehr Eigentümer des betroffenen Grundstücks bin?

Aus technischen Gründen – an deren Behebung prioritär gearbeitet wird – ist es den sächsischen Finanzämtern derzeit leider noch nicht möglich, im Jahr 2025 eingetretene Änderungen einschließlich Grundsteuerbefreiung zu bearbeiten und die erforderlichen Bescheide zu erlassen.

Das betrifft auch die Übertragung des Eigentums an Grundstücken, sodass möglicherweise die bisherigen Eigentümer mit Grundsteuervorauszahlungen belastet werden, da auch den Gemeinden keine geänderten Eigentümerdaten übermittelt werden können.

Die Finanzverwaltung und auch wir als Gemeinde bedauern diese Umstände sehr!

An der Behebung der technischen Probleme wird momentan intensiv gearbeitet.

Wir möchten Sie höflichst bitten, dass Sie für die Lastschrift der Steuer keine Rückbuchung veranlassen, sollte zum 15.02.2026 eine Abbuchung erfolgen.

Nach der Grundsteuerfestsetzung auf den neuen Eigentümer wird Ihnen der abgebuchte Betrag erstattet.

## Einwohnermeldeamt

### Einwohnerstatistik

Stand: 01.11.2025

Einwohner gesamt: 6.973

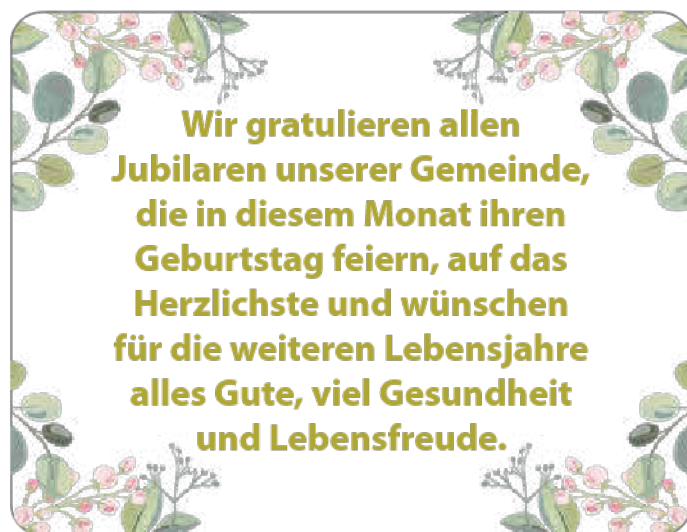
	Stand: 01.11.2025	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 30.11.2025
Eibau	2.662	6	4	3	3	2.664
Kottmarsdorf	465	4	4	0	0	465
Neueibau	594	1	0	0	0	595
Niedercunnersdorf	948	3	0	1	0	952
Obercunnersdorf	1.248	5	5	0	5	1.243
Ottenhain	399	3	5	0	0	397
Walddorf	657	3	7	1	1	653

Stand: 30.11.2025

Einwohner gesamt: 6.969

## Nichtamtlicher Teil

### Geburtstage



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2754](http://epaper.wittich.de/2754)

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



## Rückblicke

### Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer der Seniorenweihnachtsfeier 2025

Am 5. Dezember 2025 fand, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Seniorenweihnachtsfeier im Volkshaus Eibau statt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde folgten der Einladung und verbrachten bei Kaffee, Stollen, Gebäck und einem Glas Wein einen stimmungsvollen, weihnachtlichen Nachmittag.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte in diesem Jahr die Mundartgruppe „Mundoart von Kupper“, die mit ihrem einstündigen Programm für viel Abwechslung und große Begeisterung unter den Gästen sorgte. Im Anschluss wurde noch ausgiebig das Tanzbein geschwungen, musikalisch begleitet von DJ Maik Wildner.



Foto: Sandra Wehland

Möglich wurde all dies durch die großzügigen Spenden unserer örtlichen Gewerbetreibenden, bei denen wir uns herzlich bedanken möchten. Ebenso gilt unser Dank allen Mitarbeitern der Gemeinde, die mit ihrem Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung zum Gelingen der Seniorenweihnachtsfeier beigetragen haben.

Michael Görke  
Bürgermeister

## Veranstaltungen der Gemeinde

### Die Gemeinde Kottmar feiert am 28. Juni 2026 den 32. Historischen Eibauer Bier- und Traditionszug

Liebe Freunde des Eibauer Bierzuges,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser letzter Bierzug ist nun schon wieder ein halbes Jahr Geschichte und wir erinnern uns gern an den farbenfrohen und lebendigen Festumzug, der nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung ein voller Erfolg werden konnte.

Das neue Jahr hat begonnen und wir sind bereits mit der Vorbereitung des 32. Bierzuges beschäftigt, der am Sonntag, dem 28. Juni 2026 stattfindet.

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den Termin des Festwochenendes vom 26. bis 28.06.2026 dick in ihrem Kalender. Wir laden Sie bereits jetzt recht herzlich dazu ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder zahlreiche Firmen, Unternehmen, Kindereinrichtungen, Schulen, Vereine

und „Bierzugverrückte“ unserer Gemeinde und des Umlandes als Teilnehmer, Mitwirkende und Gäste am Bierzug in Eibau begrüßen dürfen.

Die Arbeitsgruppe Bierzug möchte sich mit einer Bitte an Sie wenden. Wir möchten wieder mehr zu den historischen Wurzeln des Bierzuges zurückkehren, der auf den Ereignissen vom 25. März 1693 und der Bierfehde um Brau- und Schankrechte zwischen den Städten Görlitz, Löbau und Zittau beruht.



Foto: Heike Altmann

Um die historische Tradition weiterleben zu lassen, bitten wir um verstärkte Beachtung bei der Bildgestaltung. Es wäre schön, wenn wieder mehr Teilnehmer in historischen Kostümen, mit Pferden und Kutschen oder altertümlicher Technik zum Einsatz kommen. Der Einsatz von modernen Fahrzeugen kann nur am Ende des Umzuges und dann eingeschränkt erfolgen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass größere Technik auch ein Problem beim Stellen der Bilder in den engen Straßen von Walddorf nach sich zieht. Um das Stellen der Bilder und auch den Umzug an sich sicherer zu gestalten, werden wir mehr Abfragen zu dem geplanten Bild als bisher vornehmen.

Wir freuen uns auf eine baldige Anmeldung. Ein entsprechendes Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Bierzuges unter [www.eibauer-bierzug.de](http://www.eibauer-bierzug.de) oder auf der Homepage der Gemeinde Kottmar unter [www.gemeinde-kottmar.de](http://www.gemeinde-kottmar.de). Unsere ständigen Teilnehmer werden wieder Anfang des Jahres angeschrieben.

Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Einfallsreichtum und neue Ideen, bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Auf Ihre Rückmeldung bis spätestens 30. April 2026 freuen wir uns sehr und hoffen auf ein Wiedersehen zum 32. Eibauer Bier- und Traditionszug.

Michael Görke, Bürgermeister  
Arbeitsgruppe Bierzug

## Amtsblatt nicht erhalten?

### Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: [logistik@wittich-herzberg.de](mailto:logistik@wittich-herzberg.de)

## Veranstaltungsplan

### Januar

- 10.01.  
17:00 Uhr **Glühweinfest**  
Wo: am Feuerwehrdepot Obercunnersdorf  
Veranstalter: FFw Obercunnersdorf e.V.
- 10.01.  
17:30 Uhr **Glühweinfest der Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf**  
Wo: Gerätehaus Kottmarsdorf  
Veranstalter: Förderverein der FW Kottmar, OFW Kottmarsdorf e.V.
- 17.01. **Kupper Erwachen**  
Wo: Turnhalle Neueibau  
Veranstalter: Faschingsverein Narren vom Kupper e.V.
- 24.01.  
ab 19:30 Uhr **Country + Linedance-Abend mit „Fairschärf“**  
Wo: Dancehall  
Veranstalter: Line Dance Club Flying Boots e.V.
- 24.01.  
ab 18:00 Uhr **Weihnachtsbaumbrennen**  
Wo: Depot der Ofw Neueibau  
Veranstalter: Förderverein der FW Kottmar, OFW Neueibau e.V.
- 25.01. **Närrischer Frühschoppen**  
Wo: Turnhalle Neueibau  
Veranstalter: Faschingsverein Narren vom Kupper e.V.
- 31.01.  
ab 09:00 Uhr **SVN- Hallenturnier**  
G-Junioren  
ab 12:00 Uhr Männer  
Wo: Sporthalle Gymnasium Seifhennersdorf  
Veranstalter: SV Neueibau e.V.

### Vorschau Februar

- 06.02.  
ab 18:00 Uhr **Glühweinfest am Depot**  
Wo: Depot Niedercunnersdorf  
Veranstalter: Ortsfeuerwehr Niedercunnersdorf
- 07.02. **Konfetti Finale**  
Wo: Turnhalle Neueibau  
Veranstalter: Faschingsverein Narren vom Kupper e.V.

## Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

### Abfallentsorgung

Eibau und Kottmarhäuser	
Restmüll	09.02. / 23.02.
Biotonne	02.02. / 16.02.
Gelbe Tonne	18.02.
Blaue Tonne	04.02.



Neueibau	
Restmüll	09.02. / 23.02.
Biotonne	02.02. / 16.02.
Gelbe Tonne	20.02.
Blaue Tonne	04.02.

Walddorf	
Restmüll	05.02. / 19.02.
Biotonne	12.02. / 26.02.
Gelbe Tonne	18.02.
Blaue Tonne	04.02.

### Schadstoffmobil

Ortsteil Eibau			
Parkplatz, Hauptstraße 199	12.02.	10:00 – 11:30 Uhr	
Parkplatz, Hauptstraße 55	12.02.	15:00 – 17:00 Uhr	

Ortsteil Neueibau			
Containerstandort an der Turnhalle	11.02.	10:00 – 11:00 Uhr	

Ortsteil Walddorf			
Mittelstraße, Nähe Friedhof	12.02.	12:00 – 13:00 Uhr	

### Faktorenhof/Touristinformation

#### 5. Februar 2026 um 19:00 Uhr - Vortrag mit Dietmar Eichhorn im Faktorenhof Eibau



#### Schlesisches Elysium-Traumlandschaft Hirschberger Tal

Ein PowerPoint-Vortrag von Dietmar Eichhorn

Künstler machten die Landschaft am Fuße des Riesengebirges schon vor 1800 bekannt. Und als der preußische Adel kam, gab es kein Zögern mehr, es wurde schick, dort hin zu reisen. Die romantischen Maler haben dieses von der Natur privilegierte



Schloss Schildau,  
Foto: Dietmar Eichhorn

Gebiet nicht einfach portraitiert, nein, sie haben Gleichnisse der Landschaft geschaffen. Dabei hat besonders C.D. Friedrich die Seele des Riesengebirges gestaltet, gewissermaßen aus tiefster Inbrunst und göttlicher Sehnsucht. Der Leutersdorfer Gästeführer Dietmar Eichhorn ist als Wanderer und Reiseleiter oft in diesem Gebiet unterwegs. Erleben Sie einen kurzweiligen kulturgeschichtlichen Power-Point-Vortrag bei welchem Ihnen Zusammenhänge erläutert werden, auch mit mancher Verbindung zu unserer Oberlausitz. Garten Gottes wurde es auch genannt, denn es ist kein gewöhnliches Tal sondern eher ein großes Areal, das auf natürliche Weise eingezäunt ist. An allen vier Seiten ist das Hirschberger Tal von Teilgebirgen der Sudeten umgeben. Es liegt zu Füßen des Riesengebirges, das zugleich seine südliche Begrenzung darstellt. Im Osten grenzt das Tal an den Landeshuter Kamm, im Westen an das Isergebirge mit seinen Vorbergen und im Norden an das Bober-Katzbach-Gebirge. Die Flüsse Bober, Lomnitz und Zacken durchfließen die reizvolle Landschaft und gliedern sie. Hirschberg, im nördlichen Teil gelegen, gilt zugleich als „Hauptstadt“ des

Riesengebirges. Herausragendes Merkmal des Hirschberger Tales ist die große Anzahl an Landsitzen und Schlössern. Es handelt sich um die größte Schlösserdichte weltweit.

#### **Kartenverkauf:**

**Touristinformation Spreequellland-im Faktorenhof**  
**Hauptstr. 214 a, 02739 Kottmar OT Eibau**  
**Tel.: 03586 702051 oder info@faktorenhof-eibau.de**  
**Einlass ab 18:00 Uhr / Beginn um 19:00 Uhr / Eintritt 7,00 €**

### **Ausstellungseröffnung „Die romantische Seele der Oberlausitz“ von Maler & Grafiker Steffen Gröbner im Faktorenhof Eibau**

Am 2. Dezember 2025 um 17:00 Uhr öffnete die mit Spannung erwartete Ausstellung mit dem Titel „Die romantische Seele der Oberlausitz“ des renommierten Malers und Grafikers Steffen Gröbner ihre Türen im Faktorenhof Eibau. Die Ausstellung wurde mit einem feierlichen Empfang eröffnet, bei dem die Gäste mit einem Glas Sekt begrüßt wurden. Die Atmosphäre war von neugieriger Erwartung und inspirierenden Gesprächen geprägt. Die Besucher hatten die Gelegenheit, die einzigartigen Werke Gröbners zu entdecken und sich mit dem Künstler persönlich auszutauschen. Seine Werke laden die Betrachter dazu ein, sich auf eine visuelle Reise zu begeben und die tief verwurzelte Romantik dieser Region zu entdecken. Die Ausstellung im Faktorenhof Eibau wird bis zum 22. März 2026 geöffnet sein. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen, die Werke von Steffen Gröbner zu erkunden und sich von der romantischen Seele der Oberlausitz verzaubern zu lassen.



*Herr Gröbner eröffnet Ausstellung, Foto: Susann Fritsche*

### **Beckenberg-Team erhält touristische Auszeichnung**

Die Gemeindeverwaltung Kottmar gratuliert dem Team des Bio-Berggasthofs „Beckenbergbaude“ mit Chef André Meyer herzlich zu der ganz besonderen Auszeichnung als „**Tourismushelden Sachsen 2025**“ in der Kategorie Nachwuchs/Integration.

Die Ehrung erfolgte kürzlich auf der feierlichen Würdigungsveranstaltung im Rahmen der Messe Touristik & Caravanning Leipzig (TC Leipzig).

Insgesamt wurden 64 sächsische Tourismushelden im Jahr 2025 ausgezeichnet – unter ihnen Hoteliers, ehrenamtliche Wegewarte, Auszubildende, Mitarbeitende von Reisebüros und auch Gastronomen, die besondere Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und Herzblut für Sachsens Tourismus beweisen. Ausgelobt vom Landestourismusverband Sachsen und der DEHOGA Sachsen, würdigt der Preis besonderes Engagement und macht auch kleine, originelle Angebote sichtbar – hier



*Foto: André Meyer*

insbesondere die hauseigene Kochschule, welche verschiedenste Menschen verbindet und neue Perspektiven für die Region rund um die Spreequellen eröffnet.



*Foto: Phillip Herfort für Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien*

Auch das Team der Touristinfo Spreequellland gratuliert herzlich zu dieser Anerkennung und wünscht dem gesamten Mitarbeiterkreis um Herrn Meyer eine erfolgreiche und inspirierende neue Saison in 2026.

### **TGG Oberlausitzer Bergland wird Gründungsmitglied des Tourismusverbandes Oberlausitz**

Die Touristische Gebietsgemeinschaft (TGG) Oberlausitzer Bergland e.V. tagte am 14.11. im Ratssaal des Wilthener Rathauses, um sich mit dem neu zu gründenden Tourismusverband Oberlausitz (TVO) zu befassen. Der TGG gehören 13 Kommunen zwischen Schmölln-Putzkau und Ebersbach-Neugersdorf sowie Fremdenverkehrsvereine und weitere Akteure der Tourismuswirtschaft an. Vorsitzender ist Bürgermeister Michael Herfort. Sitz der TGG-Geschäftsstelle ist unsere Touristinfo.

Als Geschäftsstellenleiter fungiert Heiko Harig. Die TGG übernimmt das Marketing für unsere Region Oberlausitzer Bergland und die Koordination von Hotellerie, Gastronomie und Ausflugszielen mit den Kommunen, organisiert Messeauftritte und gestaltet Werbematerialien. Die bisherige sog. Destinations-Management-Organisation, die Marketing Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien GmbH (MGO) mit Sitz in Bautzen wird im Zuge der Neustrukturierung des Tourismus in der Oberlausitz aufgelöst. An ihre Stelle tritt der Tourismusverband Oberlausitz e.V. (TVO), welcher zum 01.01.2026 ins Leben gerufen werden soll. Ziel ist der Beitritt aller regionalen TGG's und weiterer touristischer Akteure, um auch in Zukunft die Aktivitäten in der Oberlausitz zu bündeln bei gleichzeitiger Bewahrung regionaler Identität und Spezifik. Der Beitritt als Gründungsmitglied sichert unserer TGG finanzielle Vorteile beim Mitgliedsbeitrag und einen festen Sitz im Vorstand des neuen Verbandes. Nach eingehender Diskussion und zahlreichen Wortbeiträgen beschloss die Mitgliederversammlung den Beitritt der TGG Oberlausitzer Bergland zum TVO als Gründungsmitglied und ermächtigte den Vorsitzenden, Bürgermeister Michael Herfort, alle zur Umsetzung der Maßnahmen erforderlichen rechtlichen Schritte durchzuführen. Er wird insbesondere bevollmächtigt, notariell erforderliche Verträge zu unterzeichnen sowie Umwandlungsbeschlüssen und gesellschaftsrechtlichen Regelungen im Rahmen des Gründungsprozesses zuzustimmen.

*Touristische Gebietsgemeinschaft  
 „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“ e.V.*

## Seniorenveranstaltungen

### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Das DRK und die Gemeindeverwaltung laden Sie im Monat **Januar 2026** zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein:

**Montag, den 12.01.** **Bowling** in der Gaststätte „Zum Hirsch“ Eibau ab 9:30 Uhr

**Donnerstag, den 15.01.** **Glanzvoller Auftakt im Hotel Kyffhäuser – Galakonzert „Strahlende Klänge“**  
u. a. mit Startenor Bernhard Hirtreiter  
Start ist um 11:00 Uhr bei der Feldschänke in Neugersdorf, alle anderen Haltestellen wie gewohnt ... im 5 Minutentakt  
Die Kosten betragen 88,00 € - *bereits ausgebucht!!!*

**Mittwoch, den 21.01.** **Theater in Grobhenndorf – Aufführung des Stückes Timm Thaler**  
Start ist um 14:00 Uhr bei der Feldschänke in Neugersdorf, alle anderen Haltestellen wie gewohnt ... im 5 Minutentakt  
Die Kosten betragen 38,00 €

**Mittwoch, den 28.01.** **Vogelhochzeit** im Kretscham Eibau mit dem Kindergarten „Spatzennest“  
Beginn um 14:00 Uhr

Bitte bei allen Veranstaltungen möglichst verbindlich beim DRK Eibau, Tel. 03586/387127 oder 0152/22593378 anmelden.

*Wichtige Information:*

- *bereits angefallene Kosten / Reservierungsgebühren werden weiterberechnet*
- *bei Abmeldung am Tag oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung ist der volle Betrag zu bezahlen*

*Ihre Katrin, Karin und Marion  
DRK Sozialstation*

## Vereinsmitteilungen

### Ski-Club Kottmar e.V.

#### Start in den Winter mit Trainingslagern im Iser- und Riesengebirge

Traditionell begann der Winter für unsere Nachwuchslangläufer und die Trainingsgruppe der Erwachsenen mit Trainingslagern im Iser- und Riesengebirge.

Zum Glück waren einige Abfahrtshänge beschneit und damit war zumindest einiges an Techniktraining möglich. Am ersten Tag wurde bei den Erwachsenen erst einmal die „Schnee“-La-

ge erkundet und der Goldhöhe ein kurzer Besuch abgestattet. Das Ergebnis war, dass gute Bedingungen nur auf dem mit Kunstschnee belegten Abfahrtshang vorhanden waren. So wurde das Training dorthin verlegt oder nicht vereiste Wege für Training zu Fuß genutzt. Trotz Nebel und Regen ging es auch jeden Tag um 7.15 Uhr zunächst einmal hinaus zum gemeinsamen Frühspurt.

Auch im Isergebirge, wo die Trainingsgruppe Sonnenschein mit ihren Betreuern Mirjam und Heiko Krause ihr Trainingsquartier aufgeschlagen hatte, war das Training nur auf Kunstschnee möglich. Da die Wettkämpfe der Kinder und Jugendlichen auch sehr häufig in Form von Vielseitigkeitsrennen auf Abfahrtshängen ausgetragen werden, ist das immer die perfekte Vorbereitung. Gleichzeitig wird die Zeit am späten Nachmittag und Abend immer für ein gemeinsames Basteln und die Weihnachtsfeier der Trainingsgruppe genutzt. So kann es dann für unsere Nachwuchssportler gut vorbereitet in die Wettkampfsaison gehen. Nun hoffen wir alle, dass der Winter genug Schnee bringt, damit möglichst viele der geplanten Wettkämpfe und damit auch unser traditioneller Walter-Loschke-Pokal am 31. Januar stattfinden können.

Für das Neue Jahr 2026 wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Ihren Familien, Helfern und Sponsoren Alles Gute, Gesundheit und Erfolg.

Auch im neuen Jahr freuen wir uns, wenn wir neue kleine und größere Sportler, die gern im nordischen Skisport fleißig trainieren wollen, bei uns im Verein begrüßen können. Gemeinsam Sport zu treiben, sich mit anderen messen und kleine und große Erfolge feiern ist eine super Freizeitbeschäftigung und perfekte Abwechslung und Ergänzung zu Schule und Hausaufgaben.

*Claudia Hahn  
Ski-Club Kottmar e.V.*

## Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau-Walddorf im Kirchspiel Oberes Spreetal

### Spruch für den Monat Januar 2026

*Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Dtn 6,5 (E)*

### Wir laden Sie herzlich ein zu den kommenden Gottesdiensten:

22.01.	Gottesdienst im Pflegeheim „Am Kottmar“	09:30 Uhr
25.01.	Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskapelle Eibau	09:00 Uhr
01.02.	„Jesus kommt“- Gottesdienst in der Kirche Walddorf	10:00 Uhr
05.02.	Gottesdienst im Pflegeheim „Am Kottmar“	09:30 Uhr
08.02.	Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskapelle Eibau	10:30 Uhr

Über mögliche bzw. notwendige Änderungen informieren wir Sie aktuell auf unserer Homepage:

**www.kirche-oberes-spreetal.de**. Hier finden Sie zudem ein vielfältiges Angebot an Gottesdiensten und Veranstaltungen im ganzen Kirchspiel – Sie sind überall herzlich willkommen!



## Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

### Kurzinformationen

### Versorgungspraxis KV Sachsen - Allgemeinmedizin Niedercunnersdorf

Werte Patienten,  
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute im Jahr 2026 verbunden mit allen guten Wünschen und einem herzlichen Dankeschön für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Nun liegt schon fast ein Jahr hinter uns, in dem wir mit dem neuen Konzept bestrebt sind Sie bestmöglich zu versorgen. Rückblickend können wir sagen, dass es trotz „Holpersteinen“ ein gelungener Start war. Wir danken allen Ärztinnen und Ärzten die uns vor Ort oder in umliegenden Praxen unterstützt haben und auch weiter bereit sind uns zu unterstützen. Auch im neuen Jahr werden wir erst einmal mit Einschränkungen starten. Bitte sprechen Sie uns immer an, wir bemühen uns für alle Anliegen und Probleme eine Lösung zu finden.

In der Zeit vom 09.01. bis 19.01.26 bleibt unsere Praxis auf Grund von Renovierungsarbeiten geschlossen:

Die Vertretung übernehmen folgende Praxen:

AP Fr. Dr. Höhne, An der Dorfau 17, 02708 Rosenbach – Tel. 03585/481448

AP Dr. Svestka, Dorfstr. 8, 02708 Ebersdorf – Tel. 03585/832222

AP Fr. Dr. Karbaum, Hauptstraße 70, 02708 Dürrhennersdorf – Tel. 03585/2113470

Bitte melden Sie sich immer telefonisch an und halten Sie Ihre Versichertenkarte, Ihren Medikamentenplan und Ihren Impfausweis bereit.

#### Praxisurlaub vom 09.-13.02.26

Hauptvertretung:

Fr. Dr. Höhne Tel. 03585/481443

Sollte die AP von Fr. Dr. Höhne nicht erreichbar sein, dann wenden Sie sich bitte an die AP von Fr. Dr. Karbaum in Dürrhennersdorf Tel. 03585/2113470

*Ihr Praxisteam der Versorgerpraxis Niedercunnersdorf*

### Herzliche Einladung in die Bibliothek im Dorfgemeinschaftshaus Niedercunnersdorf



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Niedercunnersdorf und Ottenhain,  
seit dem Herbst 2025 ist im sanierten Dorfgemeinschaftshaus Niedercunnersdorf wieder eine kleine Dorf-Bibliothek geöffnet, die von Frau Steglich ehrenamtlich geleitet wird. Der Bücherbestand wurde überarbeitet und mit Leihexemplaren der Christian-Weise-Bibliothek in Zittau ergänzt und auf den neusten Stand gebracht. Lassen Sie sich inspirieren und nehmen Sie in der Winterzeit einfach mal wieder ein Buch in die Hand. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit in Ihrer Nähe und besuchen Sie die Bibliothek immer **dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr**. Frau Steglich freut sich auf Ihren Besuch.

### Abfallentsorgung

#### Niedercunnersdorf

Restmüll	12.02. / 26.02.
Biotonne	05.02. / 19.02.
Gelbe Tonne	27.02.
Blaue Tonne	03.02.

#### Ottenhain

Restmüll	02.02. / 16.02.
Biotonne	09.02. / 23.02.
Gelbe Tonne	20.02.
Blaue Tonne	03.02.



### Blutspendetermin

Am Freitag, dem 09.01.2026 findet in der **Sporthalle Niedercunnersdorf** in der Zeit von 15:00 bis 18:30 Uhr die nächste Blutspendenaktion statt.  
DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft!



## Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

### Kurzinformationen

### ASB-Seniorenpflegeheim „Am Kupper“ Obercunnersdorf

#### Märchenhafte Weihnachtszeit

Anfang Dezember begingen wir im ASB-Seniorenpflegeheim „Am Kupper“ unsere vier wunderschönen und von den Mitarbeitern liebevoll vorbereiteten Adventsfeiern. Für jeden Wohnbereich gab es eine Feier, zu der im Haus 1 auch die Angehörigen eingeladen waren.

Die besinnlichen Stunden starteten bei Stollen und selbstgebackenen Keksen mit Punsch oder Glühwein. Die Mitarbeiter der sozialen Betreuung führten unter der Regie unserer Ergotherapeutin, Jana Bundesmann, das Märchen „Die goldene Gans im Märchenland“ auf. Hier gab sie den verschiedenen Figuren die Möglichkeit für einen Auftritt. So waren die Gold- und die Pechmarie am Backofen, die Prinzessin vom Froschkönig oder Hans im Glück mit zweifelhaften Tauschgeschäften zu sehen. Dazu kam die Alte, welche unserem Klaus das Goldene Gänlein zukommen ließ und somit den Einstieg in eine zauberhafte Geschichte schuf. Rumpelstilzchen durfte Hände reibend um das Lagerfeuer tanzen und sogar ein Hexlein krabbelte aus dem Knusperhäuschen, als die bunte Truppe ihre „Immobilie“ angeknabberte. Die Königstochter, die nicht lachen konnte, fand ihre große Leidenschaft, und der König überreichte dem Hans im Glück die Krone. Zahlreiche geplante und spontane Gags sorgten für Lacher und eine ausgelassene Stimmung. Es wurde mitgesungen und kräftig geklatscht. Dem Publikum wie auch allen beteiligten Mitarbeitern haben die Aufführungen viel Spaß bereitet. Es war eine zauberhafte Stimmung. Im Anschluss erzeugten gemeinsames Singen und Vortragen von Gedichten eine weihnachtliche Atmosphäre.

Für den Gänsehauseffekt sorgten die magischen Lichter mit gesegneten Weihnachtsgedanken.



Foto: Jana Walther

Auch den Kindern der Kita Obercunnersdorf wurde das Märchen zur großen Erheiterung vorgespielt. Die Kinder brachten sich noch einmal ganz anders in die Handlung ein. Die Erzieherinnen staunten mit großer Anerkennung, dass die Kinder über die Zeit stillsaßen und gespannt lauschten. Diese Aufführung war ein kleiner Dank dafür, dass die Kinder uns beinahe jeden Monat mit kleinen Aufheiterungen im ASB Seniorenpflegeheim „Am Kupper“ besuchen.

*Jacqueline Hille,  
Heimleitung ASB-Seniorenpflegeheim „Am Kupper“*

### Abfallentsorgung

#### Obercunnersdorf

Restmüll	12.02. / 26.02.
Biotonne	05.02. / 19.02.
Gelbe Tonne	12.02.
Blaue Tonne	03.02.

#### Kottmarsdorf

Restmüll	05.02. / 19.02.
Biotonne	12.02. / 26.02.
Gelbe Tonne	12.02.
Blaue Tonne	03.12.



### Fahrbibliothek in Kottmarsdorf

Die Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz macht am **Diens- tag, dem 27. Januar 2026, von 18:00 bis 18:30 Uhr** Station am Parkplatz der Bäckerei Jarmer.

*Nehmen Sie mal wieder ein Buch in die Hand.*



## JAHRESKALENDER

**AUSSERDEM:**  
MONATSKALENDER  
TISCHKALENDER  
WANDKALENDER  
QUERKALENDER



ab  
25  
Stück

LINUS WITTICH Medien KG  
 Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

## Vereinsmitteilungen

### Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kottmar, Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf e.V.

#### Glühweinfest in Kottmarsdorf am 10.01.2026 ab 17:30 Uhr

Die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Kottmar – Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf e. V. laden alle Kottmar(er)sdorfer, Gäste und Freunde der Feuerwehr zum Glühwein trinken und zu Leckerem vom Grill am Lagerfeuer beim Feuerwehrhaus recht herzlich ein.

Wer Brennholz für das Lagerfeuer mitbringt, erhält natürlich einen Gratis-Glühwein.



### Aufruf zum Chronikabend – 145 Jahre Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf

Liebe Kameradinnen und Kameraden,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider konntet ihr 2021 nicht unser 140-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Nun holen wir dies nach und wollen im nächsten Jahr unser 145-jähriges Gründungsjubiläum mit euch feiern – ein stolzes Jubiläum, das wir zum Anlass nehmen möchten, auf unsere gemeinsame Geschichte zurückzublicken.

Am 28.04.2026 zum Chronikabend möchten wir gemeinsam in Erinnerungen schwelgen, alte Geschichten erzählen und Fotos, Urkunden, Zeitungsartikel oder andere Erinnerungstücke sichten. Wer Material besitzt, das zur Geschichte unserer Feuerwehr beiträgt – ob alte Fotos, Berichte, Gegenstände oder persönliche Erinnerungen – ist herzlich eingeladen, diese uns zur Verfügung zu stellen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Geschichte der Feuerwehr Kottmarsdorf lebendig bleibt und gebührend festgehalten wird!

Wir freuen uns auf viele spannende Erinnerungen.

**Sie haben etwas in Ihrem Fundus gefunden?**

**Dann melden Sie sich bitte bei Ralf Röhle unter**

**Telefonnummer: 03586 780437 oder**

**per E-Mail: foerderverein-fwkottmarsdorf@outlook.de**

### Heimatbund Obercunnersdorf e.V.

#### Unser Rückblick auf 2025

Ein neues Jahr beginnt und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um das "Alte" ein wenig Revue passieren zu lassen ...

Für unseren Verein gab es wieder eine bunte Mischung aus verschiedensten Arbeitseinsätzen, einem Erste-Hilfe-Kurs und natürlich vergnüglichen Stunden.

Für unsere gut besuchte Jahreshauptversammlung im April durften wir als Jubiläumsgeschenk die Barbarakapelle in unserer Kirche kostenlos nutzen. Herzlichen Dank noch einmal dafür.

Neben den obligatorischen Reinigungsarbeiten im Schunkelhaus und Leßmann-Stube haben fleißige Vereinsmitglieder Bänke und Tische an der "Alten Schießmauer" abgeschliffen und mit einem neuen Anstrich versehen.

In einer schweißtreibenden Aktion konnte der "Goldkeller" auf dem Sagenpfad im Kottmarwald von allerlei wild wuchernden Gewächsen befreit werden und ist somit wieder sichtbar.

Aber es wurde nicht nur gerodet, auch Neues kam in die Erde.

Den Vorgarten des Schunkelhauses drehte eine Arbeitsgruppe einmal ordentlich "auf links" - und wieder zurück, was uns 2026 eine hoffentlich üppige Blütenpracht bescheren wird. Zudem wurde unser Verein bei der allseits bekannten Baumpflanz-Challenge nominiert. So machten sich ein ganz besonderes "Schneewittchen" und die sieben Zwerge auf, um einen Ahornbaum am einstigen Trimm-dich-Pfad in Richtung Kottmar zu pflanzen.

Bereits 2024 durften wir uns zu unserem Jubiläum über ein "Baum-Geschenk" freuen. Im letzten Jahr war es dann endlich soweit und eine Winterlinde hat in einer angemessenen Pflanzaktion ihren Platz am zukünftigen Dorfgemeinschaftshaus gefunden.

Dieses wurde anschließend mit einem Grillabend auf den frisch renovierten Bänken an der "Alten Schießmauer" gefeiert.

Die alljährliche Busausfahrt führte uns nach Tschechien, wo wir das Automobil-Museum Lučany besuchten und den wirklichen sehr sehenswerten Botanischen Garten in Liberec. Das Abendessen wurde am Kristýnasee serviert. Der vorher geplante Rundgang fiel buchstäblich ins Wasser, das uns leider der Himmel genau dann bescherte.

Ganz in der Nähe und doch bis dahin wenig bekannt in unseren Reihen, lernten wir im Oktober die Kokosweberei Hilger in Olbersdorf kennen. Kurzweilige, unterhaltsame Erklärungen versorgten uns mit neuem Wissen - so z.B., dass die Größe einer "echten" Kokosnuss eher der eines Fußballs entspricht. Nicht vergleichbar mit denen, die wir aus dem Supermarkt kennen. Zum Tag des offenen Umgebendes waren wir in den beiden von unserem Verein betreuten Museen präsent und begrüßten interessierte Besucher.

Der traditionelle "Bunte Nachmittag" zum Tag der Oberlausitz am Haus des Gastes fand wie immer regen Zuspruch. Bei Kaffee, Kuchen und Sonnenschein wurden unsere Gäste vom Obercunnersdorfer Volkschor bestens unterhalten.

So manches hübsche Trödelstück fand beim "Abernfest" ein neues Zuhause - und beim Gaudiwettkampf haben sich unsere Teilnehmer unter dem Motto "Hauptsache, es macht Spaß" wieder mächtig ins Zeug gelegt.

Die erstmals an der ehemaligen Schule veranstaltete Obercunnersdorfer Dorfweihnacht hat unserem Verein einen Besucherrekord beschert. Mit Getränken sowie herzhaften und süßen Leckereien verwöhnten wir unsere Gäste im Clubraum der Fußballer von Blau-Weiß Oberc. Vielen Dank dafür, dass wir diesen so unkompliziert nutzen konnten.

Unsere Weihnachtsfeier fand diesmal im Haus des Gastes statt. Im liebevoll von Vereinsmitgliedern dekorierten Gewölbe verlebten wir gemütliche Stunden bei Stollen und Plätzchen von der ehemaligen Bäckerei Pech (da wurden Erinnerungen wach...) und Abendessen vom Speiseeck. Die Kinder vom Niedercunnersdorfer Knirpsenhäusel sorgten mit einem kleinen Programm für die richtige Adventsstimmung.

*„Dankbarkeit ist die Musik der Seele.“* (Marie von Ebner-Eschenbach)  
In diesem Sinne danken wir von Herzen allen Mitgliedern, Organisatoren und Engagierten; Sponsoren und Unterstützern; den großzügigen Trödel - Spendern, den treuen Besuchern unserer Veranstaltungen - einfach allen, die ein so buntes, schönes Vereinsleben mit all seinen Facetten erst möglich machen.

Wer jetzt denkt: Das könnte mir auch gefallen - nur Mut. Neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen!

Möge das neue Jahr für uns alle ein gutes und gesundes werden.

Herzliche Grüße vom Heimatbund Obercunnersdorf e.V.,

## Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf und Großschweidnitz

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz, NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

### Unsere Gottesdienste

#### Sonntag, 11. Januar

KD 09:00 Uhr mit AM

GS 10:15 Uhr mit AM

#### Sonntag, 18. Januar

OC 10:00 Uhr, Abschluss-GD Allianzgebetswoche

#### Sonntag, 25. Januar

NC 10:00 Uhr

#### Sonntag, 1. Februar

OC 10:00 Uhr

KD 15:00 Uhr

#### Sonntag, 8. Februar

NC 09:00 Uhr

GS 10:15 Uhr

(Änderungen vorbehalten!)

Die **Allianzgebetswoche 2026** findet vom 12. bis 17. Januar jeweils 19:30 Uhr im Kirchsaal Obercunnersdorf und am 18. Januar 10:00 Uhr (Abschlussgottesdienst) in der Obercunnersdorfer Kirche statt.

### Sprechzeiten:

Pfarrer Kersten Benzing:

Pfarramt Obercunnersdorf:

Dienstag – Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: Kersten.Benzing@evlks.de, Tel.: 0176 80373121

**Das Pfarramt Obercunnersdorf ist außerdem dienstags von 15:00 – 17:00 Uhr geöffnet.**

Ansprechpartnerin: Frau Diana Hartmann

Bitte nutzen Sie bei Bedarf auch die Sprechzeiten in Löbau, Johannisplatz 1 / 3, Telefon: 03585 47040

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 – 12:00 / 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 / 14:00 – 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.kirchgemeinde-obercunnersdorf.de](http://www.kirchgemeinde-obercunnersdorf.de) oder [www.gemeinde-kottmar.de/de/Kirchgemeinde](http://www.gemeinde-kottmar.de/de/Kirchgemeinde) bzw. im Infokanal.

### Monatsspruch für Januar 2026:

*„Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“*

(Dtn 6, 5)

Mit diesem Monatsspruch für Januar 2026 grüßt Sie

*Pfarrer Kersten Benzing im Auftrag des Kirchenvorstandes der  
Kirchgemeinde Obercunnersdorf*

## Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis Görlitz

### Nachrichten der Katholischen Gemeinde

#### Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

##### Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt, Aloys-Scholze-Straße 4, 02794 Leutersdorf  
Tel: 03586 386250, Fax: 03586 408534, Mobil: 0160 6306863  
Mail: [Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de](mailto:Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de)

##### Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Dienstag und Donnerstag 10:00 – 15:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

##### Gottesdienstordnung Januar

###### Samstag

17:30 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach  
17:30 Uhr Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau

###### Sonntag

08:30 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.  
10:00 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

##### Wochentagsgottesdienste

###### Dienstag

18:00 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche Oppach

###### Donnerstag

09:00 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa.

###### Freitag

18:00 Uhr Hl. Messe 09.01. + 16.01. + 30.01.26  
Kath. Kirche Leutersdorf  
23.01.26 Kapelle „St. Josef“ Oderwitz

##### Erscheinungsfest in Philippsdorf (Filippov)

###### Montag, 12.01.2026

17:00 Uhr Hl. Messe – deutsch/tschechisch

###### Dienstag, 13.01.2026

04:00 Uhr Hauptwallfahrtsgottesdienst

09:00 Uhr Hl. Messe – deutsch

10:30 Uhr Hl. Messe – tschechisch

17:00 Uhr Hl. Messe – deutsch/tschechisch

### Nachbargemeinden

#### Ebersbach-Neugersdorf

##### Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstr. 14

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 03586 7999669

03586/7073175

[www.kino-ebersbach.de](http://www.kino-ebersbach.de)



##### Programm Januar 2026

Fr., 09.01. um 20:00 Uhr und Mi., 14.01. um 20:00 Uhr

Film: **Dann passiert das Leben**

Drama, D 2025, 123 Min., FSK: ab 6 Jahren

Fr., 16.01. um 20:00 Uhr und Mi., 21.01. um 20:00 Uhr

Film: **The Secret Agent**

Thriller, BR/FR 2025, 158 Min., FSK: ab 16 Jahren

So., 18.01. um 15:30 Uhr

Kinderkino: **Die Schule der magischen Tiere 4**

D 2025, 98 Min., FSK: o.A.

Fr., 23.01. um 20:00 Uhr und Mi., 28.01. um 20:00 Uhr

Film: **No Hit Wonder**

Komödie, D 2025, 118 Min., FSK: ab 12 Jahren

Sa., 24.01. um 16:00 Uhr

Veranstaltung: **Claudia Michelsen und Frank Fröhlich „Plädoyer einer Frau“**

Fr., 30.01. um 20:00 Uhr und Mi., 04.02. um 20:00 Uhr

Film: **Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße**

Dramödie, D 2025, 113 Min., FSK: ab 6 Jahren

Änderungen vorbehalten

### Projekt „Schwarmingbildung“ erfolgreich abgeschlossen – Das sind die Ergebnisse



Ebersbach-Neugersdorf – Das Projekt „Schwärmen für Ornithologie und Nachhaltigkeit im Oberlausitzer Bergland“ ist im August dieses Jahres offiziell zu Ende gegangen. Der NABU-Kreisverband Löbau e. V. blickt auf eine spannende und erfolgreiche Projektzeit zurück. Die im Rahmen des Projekts angebotenen Veranstaltungen wurden stets gut angenommen und führten letztendlich zum gewünschten Erfolg: Aus den Teilnehmenden der Veranstaltungen bildete sich im Verlauf des Projekts eine feste Gruppe von etwa zehn Personen heraus, die das erworbene Wissen für die Erfassung der Vogelwelt von Ebersbach und Umgebung nutzte.



Foto: F. Spissinger

Die Ergebnisse der Erfassung wurden in einer Broschüre veröffentlicht. Diese ist auf der Website: [loebau.nabu-sachsen.de](http://loebau.nabu-sachsen.de) als Download verfügbar oder kann kostenlos in der Naturschutzstation in Ebersbach abgeholt werden.

Durch diesen Erfolg beflügelt, plant die Gruppe, sich auch zukünftig regelmäßig zu treffen, sich in Workshops und Exkursionen weiterzubilden und die Arterfassungen weiterzuführen.

Im Rahmen des Projekts sind neben der Broschüre diverse Umweltbildungskonzepte und -materialien zu unterschiedlichen Vogelthemen für Kinder und Jugendliche entstanden. Diese können gegen ein „Pfandentgelt“ beim NABU-Kreisverband ausgeliehen werden. Bei Interesse kann gerne Kontakt aufgenommen werden unter: E-Mail: nabu-kvloebau@web.de oder Tel.: 03586 368347

Zum Abschluss möchte sich der NABU-Kreisverband bei allen Menschen bedanken, die zum Entstehen und Gelingen des Projekts und der Broschüre beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht dabei an alle, die bei den Kartierungen und der Meldeaktion mitgemacht und Daten geliefert haben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: loebau.nabu-sachsen.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Projekt Schwarmbildung wird im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ durch das

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert. Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH betreut das Förderprogramm als Projektträgerin im Auftrag des BMUV. Weitere Informationen unter [www.z-u-g.org/komona](http://www.z-u-g.org/komona)

## Oderwitz

### Mathematikolympiade an der Pestalozzi-Oberschule

Traditionell fand auch in diesem Schuljahr 2025/26 die Mathematikolympiade an unserer Oberschule statt. Die besten Mathematiker der Klassenstufen 5 bis 9 waren wieder aufgerufen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Dabei sind sichere Grundkenntnisse im Fach Mathematik ebenso gefragt, wie Ideenreichtum und gutes logisches Denkvermögen. Die Sieger der einzelnen Klassenstufen werden unsere Schule bei der Kreisolympiade, der 2. Stufe des Landeswettbewerbes Mathematik der Oberschulen in Sachsen, am 29.01.26 in Großschönau, vertreten.

Wir wünschen ihnen dafür viel Erfolg!

#### Hier die Sieger der Klassenstufen:

- Klassenstufe 5:
  1. Amilia Schedemolk (5b)
  2. Aymée Große (5a) / 2. Lina Pretke (5b)
  3. Matti Tamme (5a)
- Klassenstufe 6:
  1. Alwin Schuster (6b)
  2. Franz Rösler (6b) / 2. Lennox Seibt (6b)
  3. Noah Körner (6a) / 3. Maja Schilde (6c)
- Klassenstufe 7:
  1. Hendrik Dreßler (7a)
  2. Lennox Schnitter (7b)
  3. Aaron Herrmann (7b)
- Klassenstufe 8:
  1. Alexa Schedemolk
  2. Louie Habendorf
  3. Leon Wenke
- Klassenstufe 9:
  1. Justin Friedrich (9a)
  2. Theo Niegisch (9b)
  3. Franziska Erlebach (9b) /
  3. Lucas Puder (9a)

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten!

K. Matthäi

## Herrnhut



### TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 10. Januar 2026 | 9 - 13 Uhr

Gehen Sie mit Ihren Kindern auf Entdeckungstour durch unser Schulhaus und erleben Sie die vielen tollen Angebote der einzelnen Fachbereiche und einiger Bist-du-fit-Stationen.



#### Für Eltern:

9.30 Uhr und 10.30 Uhr informiert unsere Schulleitung zu den verschiedenen Bildungswegen, die an den EZSH möglich sind, zum Schulprogramm und zum Aufnahmeverfahren.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt und selbstverständlich wird es auch Führungen durchs Schulhaus geben.



[www.ezsh.de](http://www.ezsh.de)



[ezsh\\_herrnhut](https://www.instagram.com/ezsh_herrnhut)



Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut

Ev. Zinzendorfschulen Herrnhut

Zittauer Str. 2, 02747 Herrnhut

035873 / 481-0

[info@ezsh.de](mailto:info@ezsh.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 13. Februar 2026**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
**Montag, der 26. Januar 2026, 16.00 Uhr**

#### Kottmarkurier

#### IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Kottmar erscheint monatlich.

- Herausgeber: Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 62, Telefon: 03586 78040
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Kottmar
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Frau Baier und Frau Jung
- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





**Mit Ihrer Anzeige...**

**finden unsere Leser**

**den richtigen Kurs.**

Anzeige online aufgeben  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG